



Neuer „Check-in 3“ am Vienna International Airport

Freier Flughimmel über feiner Metalldecke

Mit der Eröffnung des „Check-in 3“, auch bekannt als Skylink, präsentiert sich der Flughafen Wien für Passagiere weltoffen. Die Architektur greift dieses Prinzip auf. FURAL lieferte für das Großprojekt im Auftrag von Innenausbau Generalunternehmer rhtb: über 150 Kassettenpositionen mit ca. 40.000 Metallkassetten. Raumakustik und Architektur werden unter diesem Dach perfekt vereint.



Das Baufeld ist so groß wie 17 Fußballfelder. Die Glasfläche der Fassade entspricht der von 600.000 Sonnenbrillen. Samt Dachstuhl wiegt das Dach so viel wie sieben voll beladene Jumbojets. Mit der Eröffnung des „Check-in 3“ trägt der Flughafen Wien seiner Bedeutung als Drehscheibe nach Osteuropa und in den Nahen und Mittleren Osten Rechnung.

Der Neubau greift dieses Prinzip auf: Großvolumige Räume treffen auf durchgängige Glasfassaden, die den Blick in den Flughimmel ermöglichen. Einen wichtigen Beitrag leistet

die FURAL-Decke mit Mikroperforation, die Raumakustik, Funktionalität mit der architektonischen Sprache vereint.

OFFENE STRUKTUREN FÜR STEIGENDE MOBILITÄT

Der neue Bereich schließt mit einem elegant gebogenen Baukörper direkt an den bestehenden Terminal 2 an. Zwei Piers bieten Parkpositionen für ankommende und abfliegende Maschinen. Das Konzept ist auf kurze Distanzen für die Passagiere ausgelegt. Der dazugehörige Terminal erstreckt sich auf mehrere Ebenen und umfasst 64 Check-In-Schalter, Läden, Lounges, Gastronomie, einer moderne Gepäcksortieranlage sowie den direkten

Zugang zu Parkhäusern und dem unterirdischen Bahnhof. Das Terminal ist 270 Meter lang und 55 Meter breit. Die Bruttogeschoßfläche beträgt 76.000 m².

„Es galt der wachsenden Dienstleistungsstadt eine Mitte zu geben, Passagierströme durch ein neues Gebäude aufzufangen und den Airport für künftiges Wachstum zu rüsten“, so Architekt Baumschlager-Eberle.

36.000 M²-GESAMTFLÄCHE FURAL-METALLDECKEN

Im zweiten bis vierten Obergeschoß wurden FURAL-Bandrasterkassetten, in RAL 9010 mit Mikroperforation 0704 eingesetzt. Der gebogene Grundriss des Terminals wird durch konische Bandraster in der Decke ausgenommen. Die Hauptbreiten der reversionierbaren Kassetten sind 300, 500 und 800mm. 3 mm Fugen zwischen den einzelnen Kassetten und

WEITSICHT. Mit dem „Check-in 3“ kommt der Flughafen Wien seiner Bedeutung als internationale Drehscheibe nach.



GROSSPROJEKT.
Im zweiten bis vierten Obergeschoß kamen auf 36.000 m² Fural-Metalldecken zum Einsatz.



zwischen Kassetten und Bandraster setzen zusätzliche Akzente in der Deckenarchitektur.

Der Wandanschluss erfolgte mit Federleisten. Die Kassetten nehmen eine Vielzahl von Einbauten auf, darunter die DIG's (Deckeninduktionsgeräte), Löcher für die quadratischen Pendelleuchten, eine Vielzahl an Säuleneinfassungen und vieles mehr.

Im Erdgeschoß kamen mehrere Systeme zum Einsatz, größtenteils als Bandraster mit konischen Bandrastern. Ein Bereich wurde mit der FURAL Hygiendedecke KLE verbaut. Im Bereich der Gepäckausgabe wurden Gipskartondecken mit von G-Profilrahmen eingefassten Kassettenfeldern eingesetzt. Insgesamt sind im Terminal 16.000m² Metalldecken von FURAL eingebaut.

FLEXIBILITÄT UND QUALITÄT

Der gesamte Pier und auch die Fluggastbrücken sind mit FURAL-Metalldecken ausgestattet. Die Decken sind als Bandraster ausgeführt, wobei die Bandraster je nach Bereich als C- oder als G-Profil ausgeführt sind. Zwischen den Kassetten beträgt die Fuge 10mm, zwischen Kassette und Bandraster 3 mm. Auch hier erfüllt die Metalldecke ihre Doppelfunktion als Steuerelement für optimale Raumakustik sowie für einen einfachen Zugang in den Deckenhohlraum. Insgesamt wurden im Pier rund 20.000m² Metalldecken von FURAL geliefert und von rhtb: montiert.

Komplexe Bauvorhaben wie diese bedürfen optimaler Zusammenarbeit zwischen Verarbeiter und Deckenlieferant. Flexibilität, schnelle Reaktionszeiten und Qualität sind die wichtigsten Kriterien. „Bei über 150 verschiedenen Kassettenpositionen mit 40.000 einzelnen Kassetten und einem Ausführungszeitraum von beinahe 1,5 Jahren muss die Chemie zwischen den Partner stimmen“, ist Bereichs-Bauleiter Mag. Manfred Unterholzer von rhtb: überzeugt. □

DOPPELFUNKTION.

Die Metalldecken steuern die Raumakustik und ermöglichen einen einfachen Zugang in den Deckenhohlraum.

PERFEKT
FURAL[®]
METALLDECKEN

Perfekte Metalldecken

Brandschutzdecken

Akustikdecken

Sonderdecken

Kühldecken



www.fural.at